## Woher und wohin? — Wege des Lebens in Holz gehauen

Holzrelief von Ilona Schlupeck ziert jetzt das Schleizer Standesamt

Von OTZ-Redakteurin Judith Albig

Schleiz. Eine verpasste Chance sei vorausgeschickt: Kein einziges Paar verschafft sich heute in Schleiz den genialen Hochzeitstermin 2. 2. 2002.

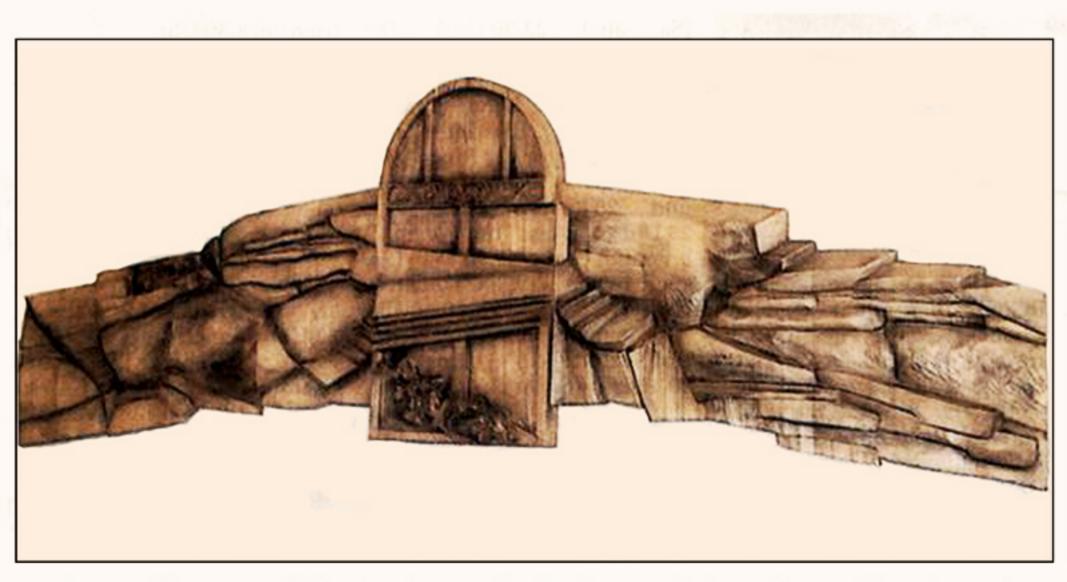
Sollte aber demnächst doch mal wieder jemand auf den vordersten Stühlen im Hochzeitszimmer des Schleizer Rathauses sitzen und sich vor Aufregung etwas ablenken wollen, dann werden seine Blicke an einem Holzrelief an der Wand hinter der Standesbeamtin hängen bleiben, "Woher? Wohin? -Was bleibt,ist der Weg" heißt es, aber jeder darf natürlich seine eigenen Gedanken über Wege des Lebens. Auf und Ab, Trennung und Gemeinsamkeit hineinlegen. Seit der Renovierung des Schleizer Standesamtes vor zwei Jahren schon gibt es das Vorhaben, den Raum mit einem Kunstwerk zu verschönern. Für dieses Jahr standen

nun die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan, die Stadtverwaltung hatte sich mittlerweile nach Überlegungen in verschiedene Kunstrichtungen für die Burkersdorfer Holzbildhauerin Ilona Schlupeck entschieden, und mit Beginn des Jahres wurde die Sache Wirklichkeit.

Im Schleizer Rathaus freut man sich nicht nur über das Kunstwerk selbst. sondern auch über die Tatsache, dass man damit Kunst aus der eigenen Region präsentiert. Und die Künstlerin selbst freut sich über ihren ersten öffentlichen Auftrag in der Heimatregion und darüber, dass sie nun beginnt, hier in die Öffentlichkeit zu treten. "Ich hab Ausstellungen in Bobingen, Köln, Berlin und sonstwo, jetzt will ich auch mehr für die Schleizer Ecke tun", meint sie. Aus DDR-Zeiten kennt sie bereits die Kulturbundgalerie in der Alten Münze und hatte eine Ausstellung dort. In diesem Jahr soll die

zweite zu sehen sein. Und auch mit dem Museum Schloss Burgk hat sie bereits Kontakt aufgenommen.

Im Gespräch ist ein Kunstwerk für die neue Zenkerballe in Gefell. Doch die Stadt hat Finanzierungssorgen damit. Private Aufträge für Wohn- und Büroräume erhält Ilona Schlupeck seit einigen Jahren wieder mehr. Die Stärke der kleinen, schmalen Frau, die bei der Arbeit enorme Kräfte entwickelt. ist Kunst am Bau im Außenund Innenbereich, die Gestaltung großer Wandflächen mit Reliefs. Aber auch Reliefplatten, die nicht größer als 15 mal 15 Zentimeter sind, kann man bei ihr finden - bis hin zu den "Handschmeichlern" kleinen für die Manteltasche. Neben Reliefs und figürlicher Plastik begeht Ilona Schlupeck seit kurzem einen neuen Weg mit sogenannten Assemblages - plasti-Bildgestaltungen aus mehreren Materialien.



"Woher? Wohin? – Was bleibt, ist der Weg" heißt dieses Relief von Ilona Schlupeck aus dem Tegauer Ortsteil Burkersdorf. Die Stadt Schleiz hat es für ihr Standesamt angekauft.